

# Erste Schritte einer Kirchgemeinde auf dem Weg zum Energiekonzept

**Energiemanagement:** Einstieg und  
Handlungsmöglichkeiten

19. November 2022, Bildungsgut Schmochtitz

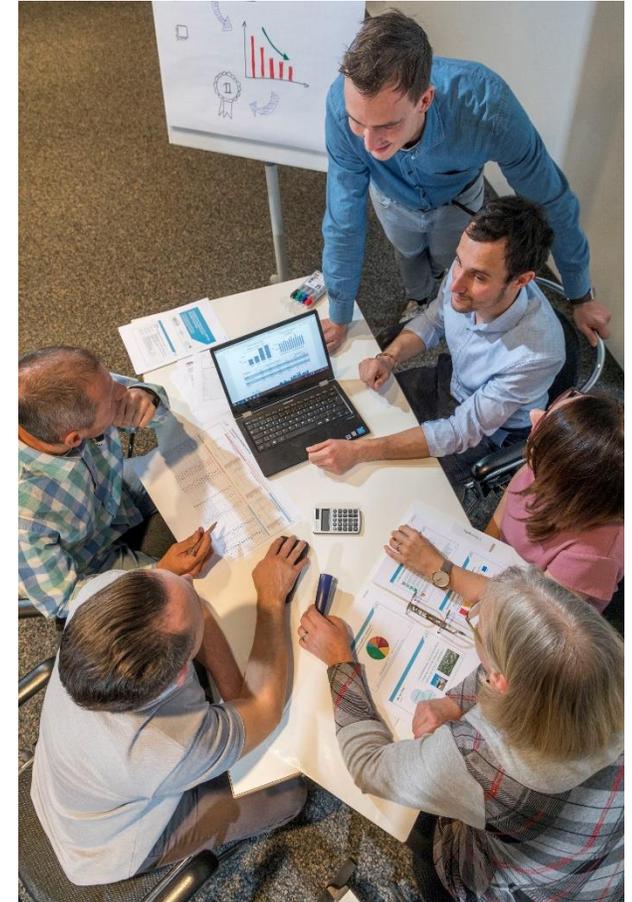
# Was ist Energiemanagement?

→ Fokus auf **Betrieb** der Gebäude und Anlagen

→ Zwei Ziele:

1. **Reduktion von Energieverbrauch** und damit verbundener **Kosten** und **CO<sub>2</sub>-Emissionen**
  - Ohne Investitionen an bestehenden Anlagen
2. **Vorbereitung zielgerichteter Investitionen** bei Sanierung und Neubau

→ Eine **systematische** und **kontinuierliche** Herangehensweise



# Verbrauchserfassung

- Mindestens **monatliche Erfassung** von Zählerständen (Wärme, Strom, Wasser)
- **Organisation von Verantwortlichkeiten** und Meldekettten
- Datenpflege in **Software** (Grünes Datenkonto, „Moni“)
- **Auswertung, Kommunikation und Verwendung** für weiterführende Maßnahmen



# Verbrauchswerte analysieren

- **Regelmäßige Kontrolle** monatlicher Verbräuche
- Erstellung und **Auswertung von Energieberichten**
- Einordnung der Verbräuche und Kosten
- **Zeitnahe Reaktion bei Verbrauchsauffälligkeiten**

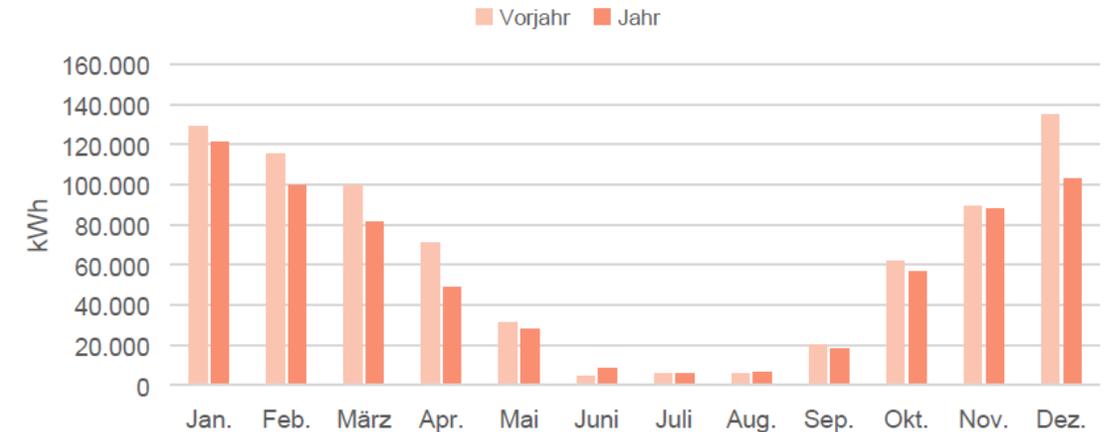
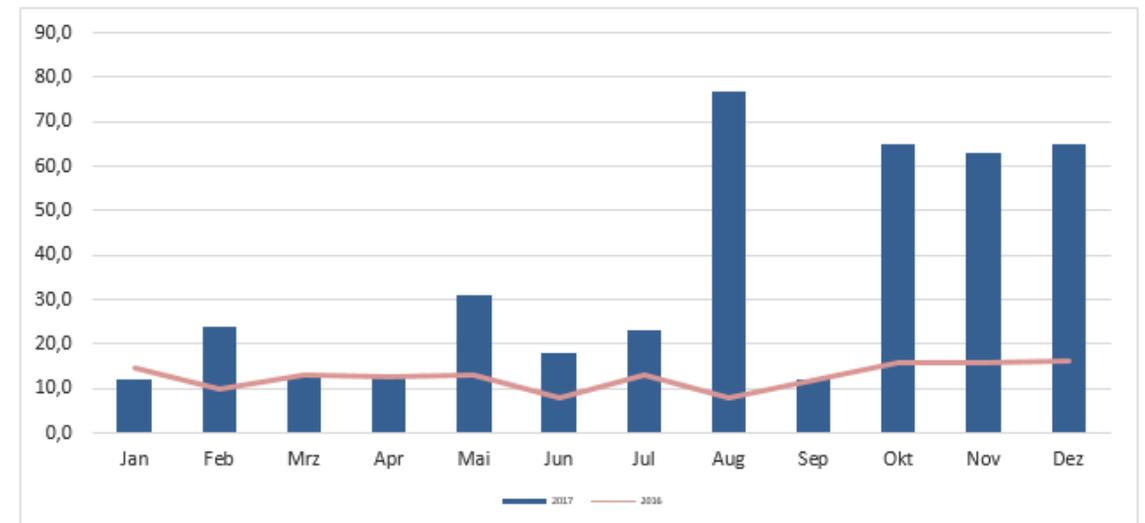


Fig 2: Verbrauchsentwicklung Wärme (bereinigt) im Monatsvergleich



## Bestandserfassung ausgewählter Gebäude

- Analyse von Bestandsunterlagen
- Gespräche mit Verantwortlichen/Nutzern
- Bestandserfassung der Anlagentechnik
- Aufnahme von Nutzungsprofilen

### Mehrwert:

- **Kenntnis** über Zustand **Anlagentechnik** und Modernisierungsbedarf
- **Wissen für Planer** bei Modernisierung/Sanierung
- **Grundlage** für evtl. **Optimierung** von Anlageneinstellungen



# Durchführung von Optimierungsmaßnahmen

## Bsp. Anpassung der Heizzeiten

- Zeitprogramm auf abgestimmte tägliche Nutzungszeiten anpassen
- Separat für jeden Heizkreis/  
Versorgungsbereich
- Prüfen ob Nutzungszeiten verkürzt werden können:



		Belegungsplan Winter - Änderung Schaltzeiten ab 22.02.2022																			
		##	##	05:00	06:00	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21	
Montag	Turnhalle						Schulsport													Vereinsport	
			18																		
Dienstag	Turnhalle						Schulsport													Vereinsport	
			18																		
Mittwoch	Turnhalle						Schulsport													Vereinsport	
			18																		
Donnerstag	Turnhalle						Schulsport													Vereinsport	
			18																		
Freitag	Turnhalle						Schulsport														
			18																		
Samstag/ Sonntag	Turnhalle																			nach Bedarf	

# Kommunikation mit Nutzern und Verantwortlichen

- Regelmäßige Gespräche auf Basis der Erkenntnisse aus Erfassung und Begehung
- Vorstellung der Akteure und Ansprechpartner
- Aushang und Information zur liegenschaftsbezogenen Verbrauchsentwicklung
- Bitte um Unterstützung

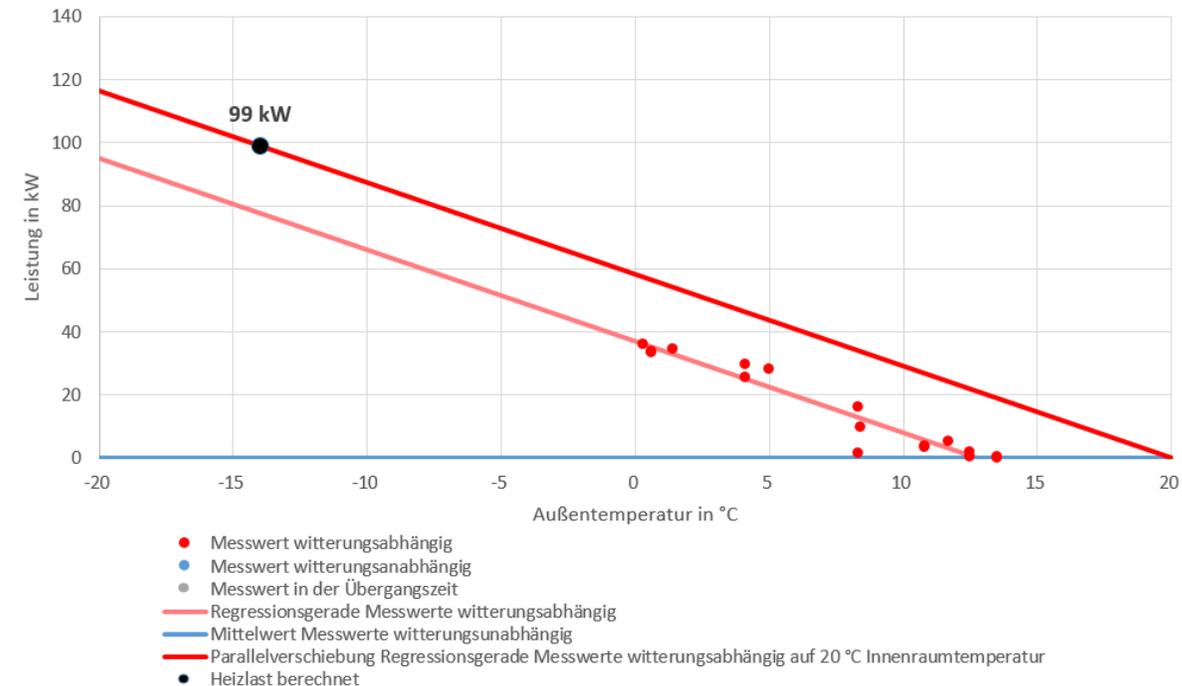


# Dimensionierung der Anlagentechnik

- Heizlastberechnung auf Grundlage monatlicher Verbrauchswerte
  - Bedarfsgerechte Dimensionierung Neuanlagen
  - Anschlussleistung Fernwärme
- Datengrundlage für Planungsleistungen
  - Z.B. Variantenvergleich Wärmeerzeugung
  - Eignung Photovoltaik

## Heizlastberechnung

in Anlehnung an DIN EN 12831 Beiblatt 2



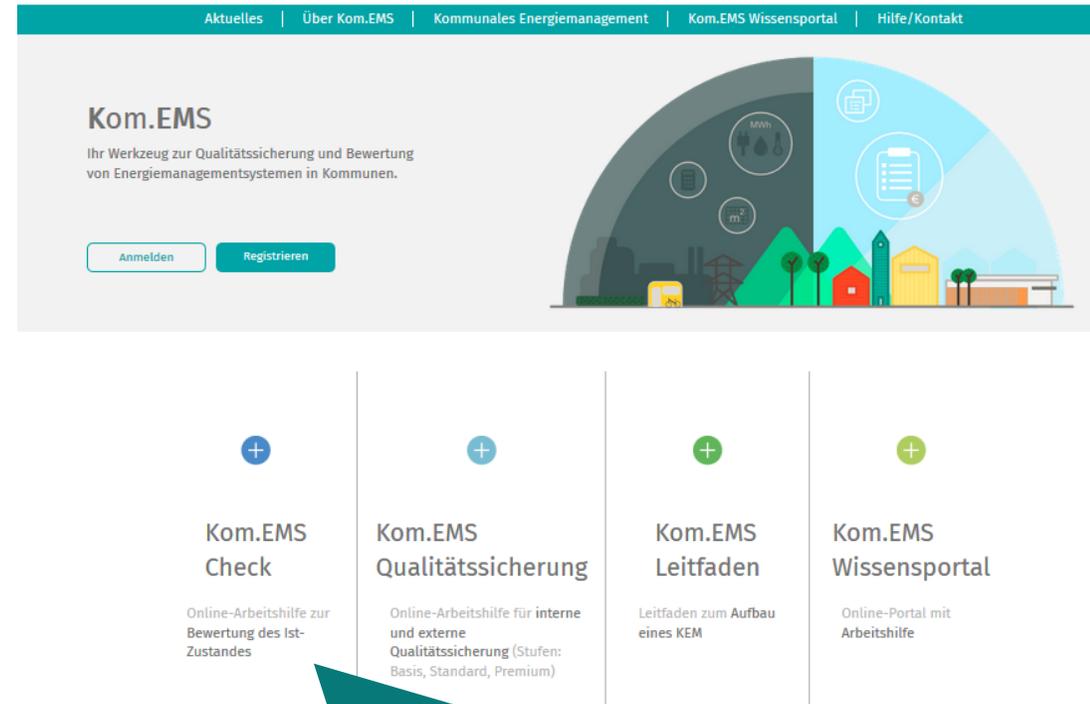
# Kontrolle der Energieversorger-Abrechnungen

- Kontrolle der jährlichen Rechnungen
- Analyse und Optimierung von Verträgen
  - Z.B. Sammelverträge für alle Gebäude
  - Reduzierung von Leistungsspitzen
  - Zählerstruktur und Zählerdimensionierung



# Was ist Kom.EMS?

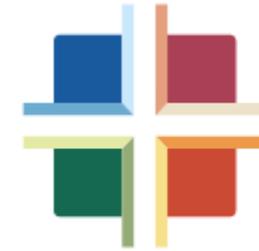
- **Kommunales Energie-Management-System**
- Online-basiertes **Werkzeug** zum Aufbau, zur Optimierung und Verstetigung von Energiemanagement
- Länderübergreifender **Qualitätsstandard** für Energiemanagement
- Entwickelt auf Basis von Praxiserfahrungen aus vier Bundesländern von:



Jetzt anmelden und  
kostenfrei nutzen:  
[www.komems.de](http://www.komems.de)

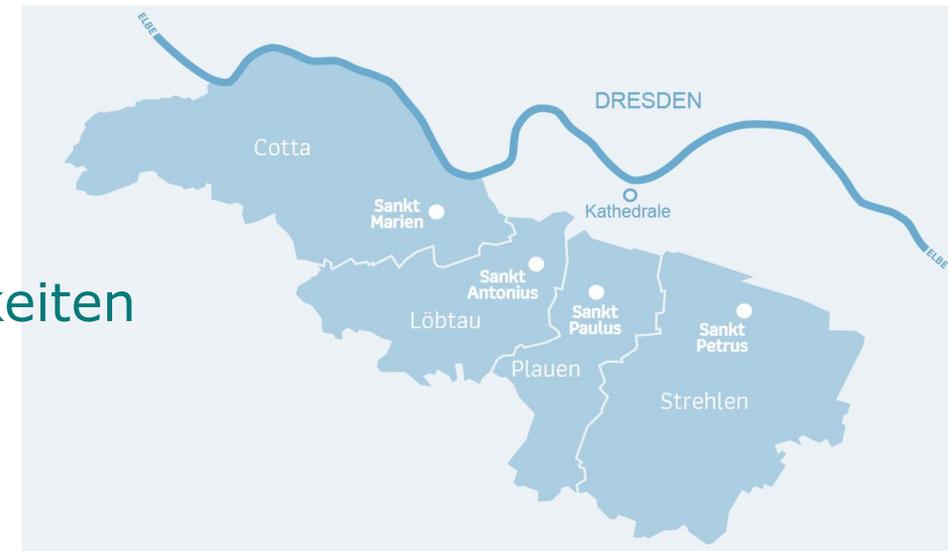
## Blick in die Praxis

### Rom.-kath. Pfarrei Selige Märtyrer Dresden



Römisch-Katholische Pfarrei  
**Selige Märtyrer**  
vom Münchner Platz Dresden

- Erstkontakt über **Initialberatung zur Heizungsumstellung**
- Erläuterung Vorgehen Verbrauchscontrolling und Vorstellung Arbeitshilfen
- **Funktionierendes Verbrauchscontrolling in 4 Ortsgemeinden**
- Vorstellung weiterer Möglicher Handlungsmöglichkeiten
  - Optimierung, Beschaffung, Planung
  - **Abwägung weiterer Schritte**
- Umsetzung investive Maßnahmen geplant (z.B. Photovoltaik)



# Fördermöglichkeiten Energiemanagement

- Über **Kommunalrichtlinie** des Bundes
- Fördergegenstand 4.1.2: **Implementierung und Erweiterung eines Energiemanagements**
  - Förderquote: **70% bzw. 90%\***
  - Bewilligungszeitraum: **36 Monate**
- Antragsberechtigt: u.a. Religionsgemeinschaft mit Körperschaftsstatus öffentlichen Rechts



\*Förderquote für finanzschwache Kommunen und Antragssteller aus den Braunkohlerevieren (Kommunen der LK Görlitz, Bautzen, Leipzig, Nordsachsen).

# Fördermöglichkeiten Energiemanagement

→ Förderfähige Komponenten:

- Einsatz von Fachpersonal\* (mind. 50% VZS)
- Messtechnik und Energiemanagementsoftware
- Einsatz fachkundiger **externer Dienstleister**
- **Dienstreisen** für Weiterqualifizierungen



\*Muss im Rahmen des Vorhabens zusätzlich beschäftigt werden. Aufgabenumfang darf eine Teilzeitstelle von 50% nicht unterschreiten. Je nach Umfang der geplanten Aufgaben ist auch mehr als eine Stelle gerechtfertigt.

# Die Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie

Strategische Maßnahmen wie	Förderung	Förderung für finanzschwache Kommunen*
Einstiegs- und Orientierungsberatung	70%	90%
Fokusberatung	70%	90%
Energiemanagement	70%	90%
Umweltmanagement	50%	70%
Energiesparmodelle	70%	90%
Erstvorhaben Klimaschutzkonzept und -personal**	70%	100%
Klimaschutzkoordination	70%	90%

Alle Angaben ohne Gewähr.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Referent: Tobias Kade

Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH

Telefon: 0351 - 4910 3196

Fax: 0351 - 4910 3155

E-Mail: [tobias.kade@saena.de](mailto:tobias.kade@saena.de)

Internet: [www.saena.de](http://www.saena.de)

